

Universität  
Basel

Philosophisch-Historische  
Fakultät



Universität Basel, Dekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Bernoullistr. 28, CH-4056 Basel

An die Studierenden der gesellschaftswissenschaftlichen Studienfächer der Phil.-Hist. Fakultät

Basel, 05. August 2019

**Überführung der Studierenden in die revidierten Studienpläne der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer aufgrund gemeinsamer Methodenlehre – wiederholte Information zur Anrechnung und weitere Information zur technischen Umsetzung**

Liebe Studierende der gesellschaftswissenschaftlichen Studienfächer und -gänge der Phil.-Hist. Fakultät

Wie wir Sie bereits Ende 2018 informiert haben, hat das Departement Gesellschaftswissenschaften eine gemeinsame Methodenlehre aufgebaut und in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät die Studienpläne für die meisten gesellschaftswissenschaftlichen Studienfächer und -gänge revidiert. Diese sind auf das Herbstsemester 2019 in Kraft getreten. Alle Studierenden der betroffenen Studienangebote sind in die neuen Studienpläne überführt worden, d.h. diese Studienpläne bilden die neue Rechtsgrundlage für Ihr Studium. Bereits erbrachte Leistungen werden dabei angerechnet.

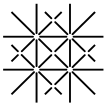
Mit diesem Schreiben möchten wir Sie erneut über die wichtigsten Punkte informieren, die sich für Ihr Studienfach oder Ihren Studiengang ändern: Im Anhang finden Sie den bisherigen und neuen Studienplan für Ihr Studienangebot und zusätzliche Informationen, welche Module und Lehrveranstaltungen wie überführt werden. Bitte sehen Sie diese Informationen genau durch.

Im Moment arbeiten die zuständigen zentralen Dienste im Hintergrund an der technischen Umsetzung der Überführung in MOnA. Zuerst müssen aber alle Zeugnisse für diejenigen Studierenden ausgestellt werden, welche im Frühjahrsemester 2019 ihr Studium noch nach den alten Studienplänen beenden; dieser Prozess wird voraussichtlich erst Ende 2019 abgeschlossen sein. Erst im Anschluss daran können die neuen Studienpläne komplett in MOnA abgebildet werden. Aus diesem Grund werden Sie die Zuordnung Ihrer bereits erbrachten Leistungen zu den neuen Modulen erst später, als die neuen Studienpläne in Kraft treten, komplett in Ihrer Leistungsübersicht sehen können. Wir werden Sie über die Ihnen zugängliche Ansicht der Leistungsübersicht erneut informieren, sobald Genaueres zu Datum und Ausführung bekannt ist.

Bitte beachten Sie folgenden Punkt, wenn Sie planen, Ihr Studium im Herbstsemester 2019 abzuschliessen: Sollten sich nun Fragen ergeben, ob Sie alle erforderlichen Leistungen des neuen Studienplans erfüllt haben, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung der jeweiligen Studienangebote.

Universität Basel  
Philosophisch-Historische Fakultät  
Dekanat  
Bernoullistrasse 28  
4056 Basel, Switzerland  
philhist.unibas.ch

Prof. Dr. Martin Luginbühl  
Studiendekan  
T +41 61 207 34 88  
martin.luginbuehl@unibas.ch



Universität  
Basel

Philosophisch-Historische  
Fakultät



Die Ansprechpersonen, auch für weitere Fragen hinsichtlich der Überführung, finden Sie hier:

- BSF Ethnologie: Silke Oldenburg oder Sandra Burri ([ethnologie@unibas.ch](mailto:ethnologie@unibas.ch))
- BSF Nahoststudien / MSF Near and Middle Eastern Studies: Alexander Balistreri oder Rebecca Szediwy ([nahost@unibas.ch](mailto:nahost@unibas.ch))
- Politikwissenschaft: Gernot Biersack ([gernot.biersack@unibas.ch](mailto:gernot.biersack@unibas.ch)) oder Florian Weiler ([florian.weiler@unibas.ch](mailto:florian.weiler@unibas.ch))
- Soziologie: Tamara Lang ([tamara.lang@unibas.ch](mailto:tamara.lang@unibas.ch))
- Kulturanthropologie: Véronique Hilfiker ([veronique.hilfiker@unibas.ch](mailto:veronique.hilfiker@unibas.ch)) oder Sebastian Dümling ([sebastian.duemling@unibas.ch](mailto:sebastian.duemling@unibas.ch))
- Geschlechterforschung: Matthias Luterbach ([m.luterbach@unibas.ch](mailto:m.luterbach@unibas.ch))
- African Studies: Veit Arlt ([veit.arlt@unibas.ch](mailto:veit.arlt@unibas.ch)) oder Melanie Sampayo Vidal ([melanie.sampayovidal@unibas.ch](mailto:melanie.sampayovidal@unibas.ch))

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim weiteren Verlauf Ihres Studiums.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Luginbühl  
Studiendekan

**Anhang 22:**

**Studienplan für das Bachelorstudienfach Soziologie**

*Studienbeginn (§9)*

Der Studienbeginn ist im Herbst- wie im Frühjahrssemester möglich.

*Studienaufbau und -struktur*

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
<b>35 KP</b> , davon - 13 KP aus „Soziologische Theorie“, wovon - 6 KP aus Einführungskurs - je 2 KP aus Vorlesung „Soziologische Theorie“ und „Geschichte und Theorien der Soziologie“ - 3 KP aus Proseminar oder Seminar - 14 KP aus „Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit“ und „Wirtschaft, Wissen und Kultur“, wovon - 3 KP aus jedem Modul - 8 KP aus den beiden Modulen nach Wahl - 3 KP aus Proseminararbeit und 5 KP aus Seminararbeit, wovon - eine Arbeit in „Soziologische Theorie“ und eine Arbeit in „Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit“ oder „Wirtschaft, Wissen und Kultur“	Soziologische Theorie BA	Einführungskurs, Vorlesung, Proseminar, Seminar
	Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Wirtschaft, Wissen und Kultur	Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>12 KP</b> , davon - je 3 KP aus Vorlesung mit Kolloquium „Empirische Sozialforschung und Methodologie I“, „Empirische Sozialforschung und Methodologie II“ und „Quantitative Methoden“ - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Qualitative und Quantitative Methoden und Methodologie	Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>13 KP</b> , davon - 6 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 2 KP aus Praktikum	Einführung in die Forschung	Seminar, Praktikum
<b>10 KP</b> aus - Lehrveranstaltung(en) aus dem Lehrangebot des Bachelorstudienfachs Soziologie nach Wahl		Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>5 KP</b>	Bachelorprüfung	
<b>75 KP</b>	Bachelorstudienfach	

### *Bachelorprüfung*

Für die Bachelorprüfung stehen die folgenden fünf Themenbereiche zur Auswahl: Allgemeine Soziologie, Geschichte der Soziologie, Methoden der empirischen Sozialforschung, Soziologische Theorien, Spezielle Soziologien. Entweder es wird je ein Thema aus drei Themenbereichen vereinbart, wovon eine Prüfungsfrage pro Thema gestellt wird und eine Prüfungsfrage zu bearbeiten ist. Oder es werden zwei entsprechend umfangreiche Themen mit Literaturliste aus einem Themenbereich vereinbart, wovon zwei Prüfungsfragen gestellt werden und eine Prüfungsfrage zu bearbeiten ist.

*Zuständige Unterrichtskommission*  
Gesellschaftswissenschaften

### *Wirksamkeit*

Dieser Studienplan wird am 1. August 2013 wirksam. Er gilt für Studierende, die das Bachelorstudienfach Soziologie am 1. August 2013 oder später beginnen.

Erlass vom 20. Dezember 2012, Genehmigung UR 24. Januar 2013.

**Anhang 28:**

**Studienplan für das Masterstudienfach Soziologie**

*Zulassungsvoraussetzungen (§ 3)*

- Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Soziologie der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

*Studienaufbau und -struktur*

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
<b>17 KP</b> , davon - 6 KP aus dem Modul „Soziologische Theorie“ - 3 KP aus dem Modul „Methoden der Soziologie: quantitativ“ - 3 KP aus dem Modul „Methoden der Soziologie: qualitativ“ - 5 KP aus Seminararbeit in einem der drei Module	Soziologische Theorie MA	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Methoden der Soziologie: quantitativ	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Methoden der Soziologie: qualitativ	Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>13 KP</b> aus - Lehrveranstaltung(en)	Ungleichheit, Konflikt, Kultur	Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>5 KP</b>	Masterprüfung	
<b>35 KP</b>	Minor	
<b>30 KP</b>	Masterarbeit	
<b>65 KP</b>	Major	

*Masterarbeit*

Die Masterarbeit kann auch in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

*Masterprüfung*

Für die Prüfung werden mit einer bzw. einem Prüfenden oder mit zwei Prüfenden insgesamt drei Themen aus den folgenden Bereichen vereinbart, wobei alle Themen in der Prüfung behandelt werden:

1. Soziologische Theorie
2. Quantitative und qualitative Methoden der Soziologie
3. Ungleichheit, Konflikt, Kultur

*Zuständige Unterrichtskommission*

Gesellschaftswissenschaften

*Wirksamkeit*

Dieser Studienplan wird am 1. August 2013 wirksam. Er gilt für Studierende, die das Masterstudienfach Soziologie am 1. August 2013 oder später beginnen.

Erlass vom 20. Dezember 2012, Genehmigung UR 24. Januar 2013.

## Anhang 22:

### Studienplan für das Bachelorstudienfach Soziologie

#### Studienbeginn (§5)

Der Studienbeginn ist im Herbst- oder im Frühjahrsemester möglich. Ein Beginn im Frühjahrsemester kann zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen.

#### Studienaufbau und -struktur

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
<b>35 KP</b> , davon - 13 KP aus „Soziologische Theorie“, wovon - 6 KP aus Einführungskurs - je 2 KP aus zwei Vorlesungen - 3 KP aus Proseminar oder Seminar  - 14 KP aus „Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit“ und „Wirtschaft, Wissen und Kultur“, wovon - 3 KP aus jedem Modul - 8 KP aus den beiden Modulen nach Wahl  - 3 KP aus Proseminararbeit und 5 KP aus Seminararbeit, wovon - eine Arbeit in „Soziologische Theorie“ und eine Arbeit in „Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit“ oder „Wirtschaft, Wissen und Kultur“	Soziologische Theorie BA	Alle gem. § 7 Abs.4 und 5
	Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Wirtschaft, Wissen und Kultur	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>12 KP</b> , davon - je 3 KP aus zwei Kursen - 6 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Methoden der Soziologie und der Gesellschaftswissenschaften	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>13 KP</b> , davon - 5 KP aus Seminararbeit - 8 KP aus Einführungskurs	Einführung in die Forschung	Alle gem. § 7. Abs. 4 und 5
<b>10 KP</b> aus - Lehrveranstaltung(en) aus dem Lehrangebot des Bachelorstudienfachs Soziologie nach Wahl		Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>5 KP</b>	Bachelorprüfung	
<b>75 KP</b>	Bachelorstudienfach	

#### Verwendung Kreditpunkte

Müssen Kreditpunkte in einem der oben angeführten Module durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben werden, die in einem anderen Fach oder für einen anderen Abschluss verwendet werden, ist an deren Stelle die gleiche Anzahl Kreditpunkte aus dem Lehrangebot des Bachelorstudienfaches Soziologie zu erwerben. Die zweifache Verwendung von Kreditpunkten ist ausgeschlossen.

### *Bachelorprüfung*

Für die Bachelorprüfung stehen die folgenden fünf Themenbereiche zur Auswahl: Allgemeine Soziologie, Geschichte der Soziologie, Methoden der empirischen Sozialforschung, Soziologische Theorien, Spezielle Soziologien. Entweder es wird je ein Thema aus drei Themenbereichen mit der bzw. dem Prüfenden vereinbart, wovon eine Prüfungsfrage pro Thema gestellt wird und eine Prüfungsfrage zu bearbeiten ist. Oder es wird ein entsprechend umfangreiches Thema mit Literaturliste aus einem Themenbereich vereinbart, wovon zwei Prüfungsfragen gestellt werden und eine Prüfungsfrage zu bearbeiten ist.

*Zuständige Unterrichtskommission*  
Gesellschaftswissenschaften

### *Wirksamkeit*

Dieser Studienplan wird am 1. August 2019 wirksam. Er gilt für alle Studierenden, die das Bachelorstudienfach Soziologie am 1. August 2019 oder später beginnen oder sich bereits im Bachelorstudienfach Soziologie befinden. Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Studienplan vom 20. Dezember 2012 aufgehoben.

Erlass vom 25. Oktober 2018, Genehmigung Rektorat 27. November 2018

**Anhang 28:**

**Studienplan für das Masterstudienfach Soziologie**

*Studienbeginn (§5)*

Der Studienbeginn ist im Herbst- oder im Frühjahrssemester möglich. Ein Beginn im Frühjahrssemester kann zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen.

*Zulassungsvoraussetzungen (§ 3)*

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Soziologie der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

*Studienaufbau und -struktur*

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
<b>17 KP</b> , davon - 6 KP aus dem Modul „Soziologische Theorie“ - je 3 KP aus jedem Methodenmodul 5 KP aus Seminararbeit in einem der drei Module	Soziologische Theorie MA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Methoden der Soziologie und der Gesellschaftswissenschaften: quantitativ	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Methoden der Soziologie und der Gesellschaftswissenschaften: qualitativ	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>13 KP</b> aus - Lehrveranstaltung(en)	Ungleichheit, Konflikt, Kultur	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>5 KP</b>	Masterprüfung	
<b>35 KP</b>	Minor	
<b>30 KP</b>	Masterarbeit	
<b>65 KP</b>	Major	

*Verwendung Kreditpunkte*

Müssen Kreditpunkte in einem der oben angeführten Module durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben werden, die in einem anderen Fach oder für einen anderen Abschluss verwendet werden, ist an deren Stelle die gleiche Anzahl Kreditpunkte aus dem Lehrangebot des Masterstudienfaches Soziologie zu erwerben. Die zweifache Verwendung von Kreditpunkten ist ausgeschlossen.

*Masterarbeit*

Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

*Masterprüfung*

Für die Prüfung werden mit einer bzw. einem Prüfenden oder mit zwei Prüfenden insgesamt drei Themen aus den folgenden Bereichen vereinbart, wobei alle Themen in der Prüfung behandelt werden:

1. Soziologische Theorie
2. Quantitative und qualitative Methoden der Soziologie
3. Ungleichheit, Konflikt, Kultur

*Zuständige Unterrichtskommission*  
Gesellschaftswissenschaften

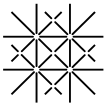


## Neuer Studienplan

### *Wirksamkeit*

Dieser Studienplan wird am 1. August 2019 wirksam. Er gilt für alle Studierenden, die das Masterstudienfach Soziologie am 1. August 2019 oder später beginnen oder sich bereits im Masterstudienfach Soziologie befinden. Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Studienplan vom 20. Dezember 2012 aufgehoben.

Erlass vom 25. Oktober 2018, Genehmigung Rektorat 27. November 2018



## BSF SOZIOLOGIE

Die Überführung wird wo immer möglich automatisch gemacht. Ab Herbstsemester 2019 müssen Sie mit einer veränderten Modulansicht in MOnA rechnen. Beachten Sie dazu bitte die Informationen im Anschreiben.

Die Curriculumsänderungen im BSF-Soziologie betreffen die Module «Soziologische Theorie», «Qualitative und Quantitative Methoden und Methodologie» und «Einführung in die Forschung».

### Modul Soziologische Theorie

Die Änderung ist formaler Natur. Der revidierte Studienplan führt die zwei Vorlesungen nicht mehr mit den Titeln auf.

#### Theoriemodul HS13

6 KP aus Einführungskurs

Je 2 KP aus Vorlesung «Soziologische Theorien»  
und «Geschichte und Theorien der Soziologie»

3 KP aus Proseminar oder Seminar

#### Theoriemodul HS19

6 KP aus Einführungskurs

Je 2 KP aus zwei Vorlesungen

3 KP aus Proseminar oder Seminar

Die Wegleitung definiert, um welche  
Vorlesungen es sich handelt.

### Modul Qualitative und Quantitative Methoden und Methodologie

Die Änderungen vom Curriculum HS13 zum Curriculum HS19 sind wesentlich. Hier die Äquivalenzen bzw. Anrechnungen:

#### Methodenmodul HS13

3 KP Vorlesung mit Kolloquium: 11337  
«Methoden der empirischen Sozialforschung  
und methodologische Grundlagen I» und  
3 KP Vorlesung mit Kolloquium: 13732  
«Methoden der empirischen Sozialforschung II»

3 KP Vorlesung mit Kolloquium: 13734  
«Quantitative Methoden I»

3 KP Qualitative Methode nach Wahl

fließen in

entspricht

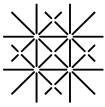
entspricht

#### Methodenmodul HS19

6 KP aus LV nach Wahl

3 KP Kurs m. Prüfung: 50391 «Einführung  
in die quantitativen Methoden»

3 KP Kurs m. Prüfung: «Einführung in die  
qualitativen Methoden»



### Modul Einführung in die Forschung

Die drei Veranstaltungen des Curriculums HS13 werden im revidierten Curriculum zu einer zusammengefasst:

#### Forschungsmodul HS13

3 KP Seminar: 13730 «Forschen I» und  
3 KP Seminar: 15711 «Forschen II» und  
2 KP Praktikum: 34577 «Forschungsdesign»

5 KP Seminararbeit

fliessen in

#### Forschungsmodul HS19

8 KP Einführungskurs «Forschen»

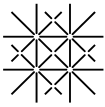
entspricht

5 KP Seminararbeit

Ab Herbstsemester 2019 werden 13730, 15711 und 34577 nicht mehr angeboten. Es kann nur noch die Veranstaltung Einführungskurs «Forschen» (8 KP) belegt werden. Sollten bei Ihnen diesbezüglich Fragen aufkommen, wenden Sie sich bitte umgehend an die Studienfachberatung.

Sollten Sie zwei gesellschaftswissenschaftliche Studienfächer belegen, beachten Sie bitte, dass Sie sich die in den Methodenkursen erworbenen KP nicht zweifach anrechnen lassen können: Wenn Sie sich diese Kurse im anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fach anrechnen lassen, dann kompensieren Sie die fehlenden Punkte in der Soziologie wie folgt: Die gleiche Anzahl Kreditpunkte kann frei aus dem Lehrangebot des Bachelorstudienfaches Soziologie erworben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.



## MSF SOZIOLOGIE

Im MSF Soziologie liegt der einzige Unterschied zwischen dem Curriculum HS13 und HS19 in der Bezeichnung der Module. Die bisherigen Module «Methoden der Soziologie: quantitativ» und «Methoden der Soziologie: qualitativ» werden umbenannt in «Methoden der Soziologie und der Gesellschaftswissenschaften: quantitativ» und «Methoden der Soziologie und der Gesellschaftswissenschaften: qualitativ».

Sollten Sie zwei gesellschaftswissenschaftliche Studienfächer belegen, beachten Sie bitte, dass Sie sich die in den Methodenkursen erworbenen KP nicht zweifach anrechnen lassen können: Wenn Sie sich diese Kurse im anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fach anrechnen lassen, dann kompensieren Sie die fehlenden Punkte in der Soziologie wie folgt: Die gleiche Anzahl Kreditpunkte kann frei aus dem Lehrangebot des Masterstudienfaches Soziologie erworben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.